

# ? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Oktober 2023 15:59

## [Zitat von O. Meier](#)

Das merkst du etwas wichtige an. Es sollte ein Geben und Nehmen sein. Holschuld und Bringschuld sollten sich die Waage halten. Wenn die Schulkultur aber eine andere ist, wenn es dort eine Holschuld-Dominanz gibt, ginge ich als Neue doch nicht her und beriefe mich darauf, dass ich von nichts etwas gewusst habe. Das geht doch in genau solchen Läden schief. Dann arbeite ich mich ein, hole mir die Informationen, die ich brauche, und mache es später, wenn jemand anders die Neue ist und ich einen festen Stand habe, besser.

Letztendlich hat das auch etwas damit zu tun, sich um sich selbst zu kümmern. Das empfehle ich eigentlich immer. Manchmal muss man unterm Radar fliegen und manchmal muss man den Hut in den Ring werfen. Und manchmal vertut man sich. Aber ja, man sollte sehen, wie man klar kommt, in dem Laden, in dem man da gelandet ist.

Ja, da hast Du vermutlich Recht. Beide Seiten sollten aufeinander zugehen. Ich finde es nur Schade, dass viele engagierte Anfänger ähnliche "Fehler" begehen. Diesen Umstand sollte man ändern. Dass jeder "Neue" sich auch selbst ein bißchen informieren muss, ist aber in jedem Fall richtig und ist auch in der freien Wirtschaft nicht anders.